

Datum: 27.05.2015

Az.: bas-ev

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Betriebsausschuss	08.06.2015

Betreff:

Düker Datteln-Hamm-Kanal, Südliche Salzstraße, Bergkamen-Rünthe
 Vorstellung der SEB-Baumaßnahme durch die KONSTA Planungsgesellschaft mbH,
 Gelsenkirchen

Kostendarstellung:	
Kosten:	1.750.000,00 €
Produkt-/Sachkonto:	1/2022.785200
Folgekosten pro Jahr:	€

Mittelverfügbarkeit:	Mittel vorhanden
Deckungsvorschlag:	

Anfrage Korruptionsregister gem. § 8 Korruptionsbekämpfungsgesetz negativ	noch nicht gestellt
--	---------------------

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung

Der Bürgermeister In Vertretung Dr.-Ing. Peters Betriebsleiter und Erster Beigeordneter	
--	--

Stv. Betriebsleiter Staschat	Sachbearbeiter Basener	
-------------------------------------	-------------------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt die Vorlage des SEB zur Kenntnis. Der Stadtbetrieb Entwässerung wird beauftragt, schnellstmöglich die Optimierung durch den Neubau einer zweisträngigen Druckrohrleitung 2 x DN 400 in Parallellage unter dem Datteln-Hamm-Kanal, Südliche Salzstraße in Bergkamen-Rünthe, umzusetzen.

Sachdarstellung:

Der Stadtbetrieb Entwässerung Bergkamen (SEB) betreibt im Stadtteil Bergkamen – Rünthe eine Schmutzwasserdruckrohrleitung DN 400, die an das Pumpwerk Alter Landwehrgraben des Lippeverbandes angeschlossen ist. Die Schmutzwasserdruckrohrleitung unterquert den Datteln – Hamm – Kanal, östlich des vorhandenen Beverbachdükers. Aus den Unterlagen des SEB ist zu entnehmen, dass die Druckrohrleitung im Jahre 1972 hergestellt wurde. Die vorhandene Druckrohrleitung hat einen Durchmesser von 400 mm. Im Bereich des Datteln-Hamm-Kanals wurde die Leitung DN 400 in einem Schutzrohr DN 1000 verlegt. Die vorhandene Druckrohrleitung wird durch den Neubau einer zweisträngigen Druckrohrleitung 2 x DN 400 in Parallellage ersetzt. Die Erneuerung führt in mehrfacher Hinsicht zu einer Optimierung:

1. Unterhaltung: Die Leitungen können zukünftig wechselweise außer Betrieb genommen werden.
2. Prophylaxe: Wegen des Alters der vorhandenen Druckrohrleitungen. Gegenwärtig wäre im Havariefall eine mobile Abwasserentsorgung der angeschlossenen Ortslage mittels Fahrzeugen nicht machbar.

Für die punktuelle Optimierung des Kanalnetzes soll unter dem Datteln-Hamm-Kanal (DHK) bei km 24,0 ein Schutzrohr DN 1200 mit einer Überdeckung von etwa 5,0 m zur Sohle des DHK gepresst werden, in das die beiden Druckrohrleitungen eingezogen werden. Die Press- und Zielbaugruben werden nach dem Vortrieb als Kontroll- und Entleerungsschacht ausgebaut. Außerhalb des Schutzrohrbereiches werden die Druckrohrleitungen hochgeführt und an das vorhandene Pumpwerk Alter Landwehrgraben angeschlossen. Auf der Seite der Pressbaugrube wird die Druckrohrleitung an einen Freispiegelkanal angebunden. Die offene Verlegung der Druckrohre und des Freispiegelkanals sind ebenfalls Bestandteil der Baumaßnahme.

Die Baudurchführung soll im Jahr 2015 beginnen und im Jahr 2016 abgeschlossen werden. Nach Herstellung der neuen Druckrohrleitungen wird die alte Druckrohrleitung stillgelegt. Bauherr ist der SEB.

Der SEB hat die Baumaßnahme gegenwärtig ausgeschrieben. Nach erfolgter Submission und Auftragsvergabe soll sofort mit dem Bau begonnen werden.

Die Bauarbeiten sollen möglichst in den regenarmen Sommermonaten durchgeführt werden; insbesondere der Bau der Press- und Zielgruben. Diese Gruben haben eine Tiefe von ca. 14 m; negative Witterungseinflüsse würden diese Arbeiten erheblich erschweren.

Beim Wasser- und Schifffahrtsamt Rheine wurden im Vorfeld die strom- und schifffahrtspolizeilichen Genehmigungen in einem umfangreichen Genehmigungsverfahren eingeholt, was bereits eine erhebliche Verzögerung des Baubeginns verursacht hat. Schon im Wirtschaftsplan des SEB aus 2010 wurden für diese Baumaßnahme 250.000,00 € bereit gestellt.

Projektdaten:

Schutzrohr - geschlossene Bauweise unter dem Schifffahrtskanal

- Stahlbetonvortrieb, DN 1200, Länge 87 m, max. Überdeckung neben dem DHK bis 13,5 m
- Press- und Zielbaugruben mit überschnittenen Bohrpfählen, Tiefe 12-13m

Druckrohrleitungsverlegung

- Einziehverfahren in das Schutzrohr: PE-Rohre DA 450 mm, Länge 2 x 87 m = 174m
- Offen im Erdreich und in den Bauwerken: PE-Rohre DA 450 mm, Länge 2 x 65m = 130m

Kanalverlegung Offene Bauweise, DN 300 + DN 400, Länge 80 m

Ortbetonbauwerke: 4 Stück, Stahlbeton 130 m³

Baukosten (netto)	ca. 970.000 Euro
Projektnebenkosten (netto)	ca. 200.000 Euro (Vermessung, Baugrunduntersuchung, Planung, Genehmigung, Grundstücke)

Sonstiges	<u>ca. 300.588 Euro</u>
Zzgl. MwSt. 19 %	279.412 Euro

Gesamt ca.	1.750.000 Euro
-------------------	-----------------------